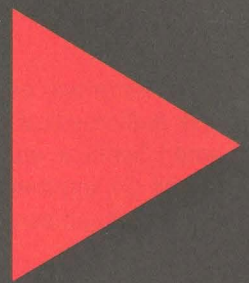




INTERVIEW MIT DER HTU BIGBAND



Was genau ist die HTU Bigband und wie ist sie entstanden?

Die HTU Bigband ist eine Jazzband, die aus Studierenden der TU Graz und anderer Unis besteht und Konzerte am Campus veranstaltet. Gegründet wurde sie 2018 von Hannes und Nora, zwei Studierenden der ET Ton mit dem Wunsch, das musikalische Leben an der TU zu bereichern.

Wer steckt hinter der Bigband und wie setzt sich eure Gruppe zusammen?

Zu einer Bigband gehören meist 15–20 Mitglieder, die sich in die Gruppen Saxofone, Posaunen, Trompeten, Rhythmusgruppe (zu der Klavier, Gitarre, Bass und Schlagzeug gehören) und Gesang gliedern. Wir Musiker:innen organisieren die Band selber und gehören als "Fachbereich Bigband" zum Org Ref der HTU. Außerdem haben wir mit Simon schon seit Beginn einen super Dirigenten von der Kunst Universität Graz.

Welche Musikrichtungen spielt ihr hauptsächlich?

Unser Repertoire erstreckt sich über ein breites Spektrum an Songs und Stilen, das von Swing, über Latin, Jazz und Funk, bis hin zu Soul und Popmusik reicht. Mittlerweile wurden viele Stücke von Mitgliedern der Band arrangiert. Wir sind tatsächlich weltweit die einzigen die diese Lieder als Bigband Version spielen. Besonders gerne spielen wir Songs die unseren nerdigen TU Hintergrund abbilden, zum Beispiel "Still Alive" aus dem Videospiel "Portal", wo es um Forschung geht.

Wie läuft eine typische Probe bei euch ab?

Bei einer typischen Probe, die mit dem Aufbau immer dienstags um 19:00 im HS i6 in der Inffeldgasse beginnt, schieben wir Tische zur Seite und bauen unsere typische Formation auf mit Schlagzeug in der Mitte, Rhythmusgruppe links und Bläser rechts. Dann proben wir die Stücke laut Probenplan, je nachdem welche Konzerte anstehen. Oft probieren wir auch neue Stücke aus und bewerten dann, ob sie zu uns passen und ob wir sie spielen wollen.

Was macht das gemeinsame Musizieren in einer Big Band besonders?

Wenn alles zusammenkommt und sich die Harmonien von Posaunen, Bass, Gitarre und allen anderen Instrumenten verbinden, wieder trennen und fantastische Klänge erzeugen, dann ist das ein unbeschreibliches Gefühl. In stundenlangen Proben verfeinern wir den Groove, geben uns gegenseitig Tipps und arbeiten daran, noch mehr Funk, Jazz und Soul bei unseren Konzerten zu präsentieren... das verbindet ungemein. Der Applaus beim Konzert ist dann die Belohnung.

Gibt es besondere Auftritte oder Momente, an die ihr euch besonders gerne erinnert?

Wir hatten das große Privileg in der Tesla Halle spielen zu dürfen, beim UNITE! Dialog, mit beleuchteten Teslaspulen, das war schon eine ganz besondere Atmosphäre. Außerdem durften wir die Inauguration des Rektor Horst Bischof begleiten, mit feinstem Jazz in der prunkvollen Aula. Zwischen all den geschmückten Universitätsrektor:innen haben wir uns sehr erhaben gefühlt.

Wie viel Zeit investiert man ungefähr, wenn man bei euch mitmachen möchte?

Unsere Probe geht dienstags von 19:00 bis etwa 22:00 Uhr und man sollte sich schon vornehmen, jeden Dienstag da zu sein. Da wir inzwischen recht anspruchsvolle Stücke spielen, ist es unerlässlich zu Hause 1–2h pro Woche zu üben.

Muss man bereits viel Erfahrung haben, um Teil der HTU Big Band zu werden?

Wir sind keine Band für Anfänger, ein gewisser Erfahrungsschatz ist schon nötig. Vom Blatt Noten lesen zu können ist eine feste Voraussetzung, viele Improvisationstechniken und Verfeinerungen können aber auch mit der Zeit gelernt werden.

Welche Instrumente bzw. Positionen sucht ihr aktuell besonders?

Wir suchen aktuell dringend die Position Bassposaune.

Was können Studierende bei euch lernen oder mitnehmen — musikalisch oder auch persönlich?

Ganz offensichtlich: Musikalisch kann man bei uns auf jeden Fall weiterkommen. Durch unser breites Repertoire wird es für jede Section mal herausfordernd und so fördern wir Taktgefühl, Improvisation und natürlich die Fertigkeiten am Instrument. Da wird uns aber selbst organisieren, lernen die Mitglieder auch Organisation und Eventplanung kennen und erfahren das Gefühl gemeinsam wunderschöne Musik zu kreieren.

Welche Auftritte oder Projekte stehen in nächster Zeit an?

Unsere nächsten Auftritte sind Gigs beim Toni Grillfest (09.06.), dem Sangria Stand der Verfahrenstechnik (17.06.) und unser eigenes Konzert am 23.06. um 19 Uhr. Alle diese Konzerte sind in der Inffeldgassen im Innenhof. Im Herbst steht dann eine neue Herausforderung an; der Erstis Spaziergang, bei dem wir als Marching Band mitlaufen dürfen. Und dann das Herbsthighlight das TU Fest am 09.10.2026.

Was würdet ihr Studierenden sagen, die überlegen mitzumachen, sich aber vielleicht noch nicht trauen?

Schreibt uns gern! Wenn die Positionen aktuell besetzt sind, haben wir euch für die Zukunft im Hinterkopf! Ihr wisst nicht, ob euer Können ausreicht? Das finden wir bei einer entspannten Probe einfach heraus.

Wie sieht eure Wunschvorstellung für die Zukunft der HTU Bigband aus?

Wir hoffen auf viele neue Konzertformate und Herausforderungen. Irgendwann möchten wir einen internationalen Bandaustausch machen. Und der Ball der Technik steht auch noch auf unserer Wunschliste...